

Für sichere Impfstoffbereitstellung – Starlab beliefert Impfzentrum bei Kassel mit Werkbänken für steriles Arbeiten

- PCR Werkbänke gewährleisten sterile Arbeitsumgebung für Herstellung von Fertigspritzen im Impfzentrum
- Impfzentrum im Landkreis Kassel erhält mehrere PCR Werkbänke für Reinraumbedingungen von Starlab
- Herstellung von 3.000 bis 4.000 Impfdosen pro Tag

Für die Herstellung einzelner Impfdosen direkt im Impfzentrum hat die Starlab International GmbH das Impfzentrum des Landkreises Kassel mit mehreren PCR Werkbänken beliefert. Die Arbeitsplätze schaffen eine sterile Umgebung und erlauben es dem Team der Impfzentrumsapotheke, direkt vor Ort einzelne Impfdosen aus Mehrfachbehältnissen unter strengsten hygienischen Bedingungen herzustellen. Das Impfzentrum ist eines der wenigen im Land, das die Spritzen auf diese Weise vom eigenen pharmazeutischen Personal selbst fertigstellen lässt.

3.000 bis 4.000 Impfdosen pro Tag können im Impfzentrum auf dem ehemaligen Flughafen Calden bei Kassel mithilfe der sterilen PCR Werkbänke hergestellt werden, erklärt Apotheker Christian Heckmann, der die Impfstoffherstellung vor Ort überwacht. Die Anfertigung der Spritzen unter Reinraumbedingungen hat große Vorteile: Aufgrund der Mangelsituation auf dem Impfstoffmarkt liefern die Hersteller momentan Mehrdosenbehältnisse, um schneller größere Mengen liefern zu können. Um eine entsprechende und praktikable Haltbarkeit der fertig aufgezogenen Spritzen zu gewährleisten, erfordert der Gesetzgeber, dies unter Reinraumbedingungen durchzuführen. Dies ist mithilfe der gelieferten PCR-Werkbänke möglich. „Wir sind sehr stolz auf das, was wir hier in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben“, kommentiert Heckmann. „Das Impfzentrum auf dem Flugplatz Calden ist ein Vorzeigeprojekt in Deutschland, denn viele der Zentren können diesen Aufwand gar nicht betreiben, Impfdosen unter Reinraumbedingungen herzustellen.“

„Wir sind sehr beeindruckt von den Kraftanstrengungen, die Impfzentren in ganz Deutschland derzeit leisten und freuen uns, mit unseren Werkbänken einen Beitrag zu einem optimalen Ablauf beisteuern zu können“, ergänzt Klaus Ambos, Geschäftsführer der Hamburger Starlab International GmbH. In dem Impfzentrum bei Kassel können am Tag bis zu 1.200 Menschen geimpft werden. Mit den eigenen sterilen Arbeitsplätzen zählt es zu den Vorzeigezentren des Landes, weil damit optimale Bedingungen für einen sicheren Impfablauf geschaffen werden.